

**gestalten
nutzen
bewahren**

Landschaft im Wandel
Kulturland Brandenburg 2015

05.11.15

Symposium

**An den Rändern
der Städte**

Strategien für die Inwertsetzung von inneren
und äußeren Landschaften in Brandenburg

BTU Cottbus - Senftenberg

An den Rändern der Städte

Strategien für die Inwertsetzung von inneren und
äußeren Landschaften in Brandenburg

Information

Carlo W. Becker
Carlo.Becker
@b-tu.de
0355 69 3630

M. Sc. Lena Flamm
lena.flamm
@b-tu.de
0355 69 3129

Anmeldung

symposium-
stadtraender@b-
tu.de
ab 21.09.15

Bundesweit aber besonders in den Bundesländern, die von Stagnation oder Schrumpfung betroffen sind, entstehen wenig definierte Orte und Zwischenräume an den Rändern der Städte. Es sind Räume, die weder Stadt noch Landschaft sind. Die Zukunft dieser Randlandschaften ist meist ungewiss, sie befinden sich im Wartestand. Damit sind sie aber auch Möglichkeitsräume.

Nach dem Konzept „Landschaft im Wandel“ werden im Kulturlandjahr 2015 nicht nur die ‚heilen‘ Landschaften, sondern auch die Räume im Abseits, im Umbruch oder im Wartestand in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Das Symposium thematisiert die von bisherigen innenstadtorientierten Planungen und Planwerken meist vernachlässigte Peripherie des urbanen Raums und fragt nach neuen Konzepten und Strategien der Stadt- und Freiraumentwicklung für die urbanen Ränder in Brandenburg.

Fokussiert wird die Rolle des peripheren Freiraumes in aktuellen Transformationsprozessen und die mögliche Verflechtung der Ränder mit den angrenzenden Landschaften. Hier geht es um die Qualifizierung der durch Schrumpfung frei werdenden Stadtstrukturen und um die

Organisation Förderverein BTU Cottbus e.V. in Kooperation mit den Lehrstühlen Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung, Vertr.-Prof. Dr. Carlo W. Becker & Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen, Prof. Heinz Nagler

Termin 05.11.2015

Ort BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus IKMZ

BTU Cottbus - Senftenberg

Übergänge in alte und neue Kulturlandschaften, in Form von Flussufern, Konversionsflächen, Rückbaustandorten und Ausgleichsflächen.

Folgende zentrale Fragestellungen werden betrachtet:

- Welche tragfähigen Nutzungsideen, welche Gestaltungsleitbilder sind bisher für die Ränder entwickelt worden?
- Wie kann die Raumproduktion entlang der inneren und äußeren Ränder erfolgen, wenn die Mittel der öffentlichen Hand begrenzt sind und bauliche Nachfrage nicht besteht?
- Wer sind die Akteure, welche Prozesse sind geeignet?
- Lassen sich übertragbare Prinzipien für die Gestaltung der Ränder der Städte in Brandenburg ableiten?
- Welche Bedeutung kann die Software der Stadt in Form neuer Raumtaktiken und Aneignungsstrategien spielen?
- Welchen Mehrwert können die urbanen Peripherien für die Stadtgesellschaft schaffen?

Das Symposium bietet Akteuren des Landes Brandenburg als auch regionalen und nationalen Experten eine Plattform, um die gesetzten Fragestellungen aus wissenschaftlicher, praktischer und strategischer Sicht zu diskutieren.

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2015 »gestalten – nutzen – bewahren. Landschaft im Wandel« Kulturland Brandenburg 2015 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.



Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen.
Mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank des Landes Brandenburg.



Programm An den Rändern der Städte

Strategien für die Inwertsetzung von inneren und äußeren Landschaften in Brandenburg

09:30 **Ankunft & Registrierung**

10:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Jörg Steinbach, Präsident der BTU CS
Egbert Thiele, Amt für Stadtentwicklung Stadt Cottbus
Heinz Nagler, Studiengangsleiter Stadt- und Regionalplanung, BTU CS

10:20 **Einführung:**

An den Rändern der Städte in Brandenburg

V-Prof. Dr. Carlo W. Becker, BTU CS

**Session 1: Strategien für Stadtränder
Annäherung aus der Wissenschaft**

10:50 **Landschaft als Strukturgeber an den Rändern der Städte**

Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann, TU München

11:20 Kaffeepause

11:40 **Randständig: Mesozonen**

Prof. Dr. Michael Koch, HCU D, DÖÖ

12:10 **Soft Urbanism**

Prof. Elizabeth Sikiari, HS Ostwestfalen-Lippe/ Hybrid Space Lab

12:40 Mittagessen

Organisation Förderverein BTU Cottbus e.V. in Kooperation mit den Lehrstühlen Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung, Vertr.-Prof. Dr. Carlo W. Becker & Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen, Prof. Heinz Nagler

Termin 05.11.2015

Ort BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralkampus IKMZ

Session 2: Beispiele & Konzepte aus Brandenburg

13:45 **Aktiv und Produktiv! Studentische Konzepte für die Ränder der Städte**

Lena Flamm & Christine Fuhrmann, BTU CS

14:00 **Innerer Rand Eberswalde: Stadt am Wasser**

Anne Fellner, Baudezernentin, Stadt Eberswalde

14:20 **Äußerer Rand Schwedt: Urbaner Wald**

Frank Hein, Stadtentwicklung Stadt Schwedt

14:40 **Wohnen am Rand: Gartenstadt Drewitz-Potsdam**

Pia von Zadow, pia von zadow landschaftsarchitekten Potsdam

15:00 Kaffeepause

Session 3: regionale Perspektiven

15:15 **Chancen und Grenzen von Stadt-Umland-Kooperationen am Beispiel Prenzlau**

Dr. Andreas Heinrich, Baudezernent Stadt Prenzlau

15:35 **Eingriff-Ausgleich-Konzepte und regionale Strategien**

Hans-Joachim Stricker / Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg

16:00 **Panel- & Publikumsdiskussion**

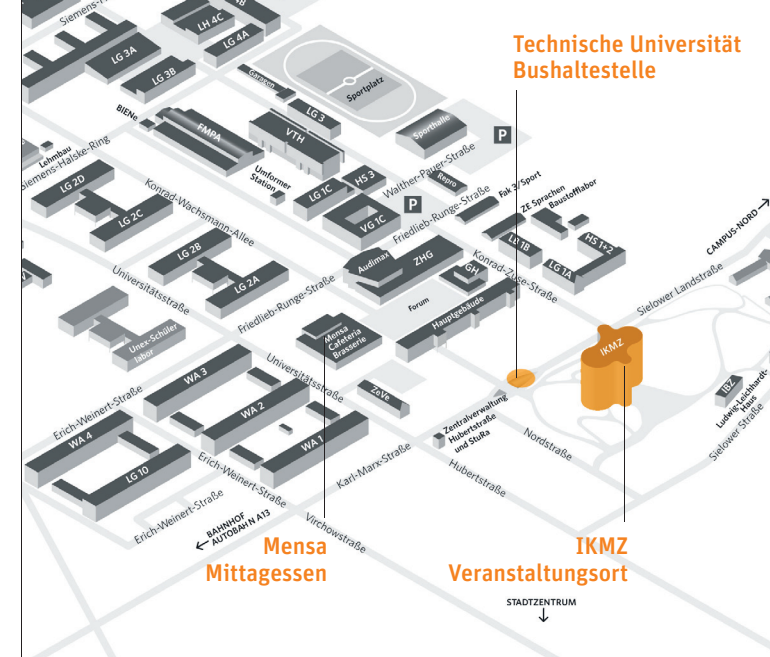
Hans-Joachim Stricker, MIL Brandenburg / Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann, TU München / Prof. Heinz Nagler, BTU CB / Dr. Andreas Heinrich, Baudezernent Stadt Prenzlau

16:45 Ausklang

Information symposium-stadtraender@b-tu.de
lena.flamm@b-tu.de / 0355 69 3129

Anmeldung Bis 01.11.15 unter:
symposium-stadtraender@b-tu.de

Anmeldedaten Betreff: Anmeldung Raender/ Information;
Name, Institution, Adresse



Veranstaltungsort

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

IKMZ Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum

Platz der Deutschen Einheit 2
03044 Cottbus

6. OG

Anreise vom Hauptbahnhof

Bus 15-44 / 47
zehnminütige Fahrt
Haltestelle Technische Universität

Ein Projekt des Fördervereins der BTU Cottbus e.V.



In Kooperation mit der BTU Cottbus Senftenberg

